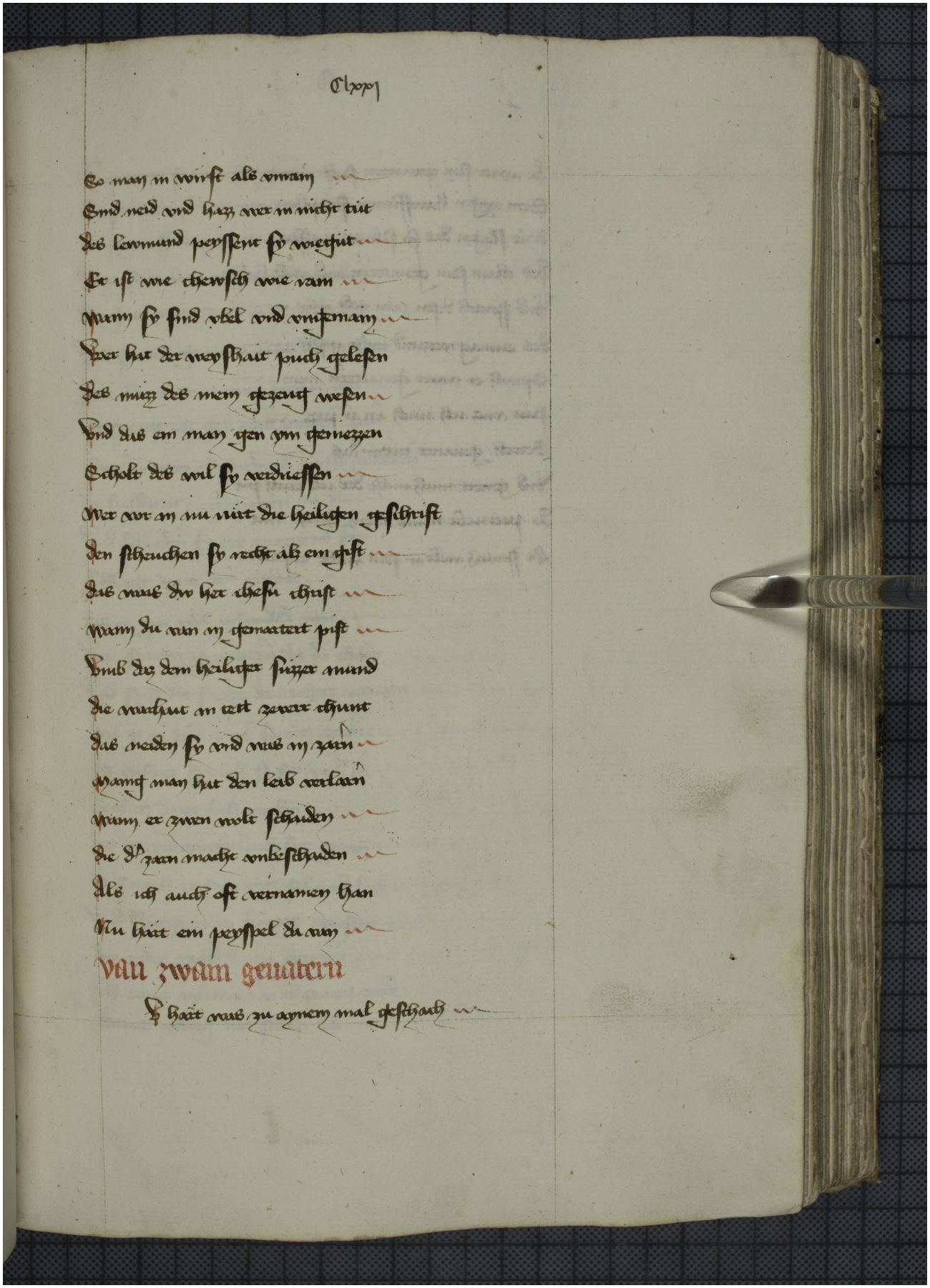
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Clxxxj

So man in wirft als vmain
Smd neid vnd hazz wer in nicht tiut
des lewmund perssent sy wierfiut
Er ist wie therwsch wie vam
Wann sy sind vbel vnd vnfrmam
Wer hat der weysshait puch gelesen
Des mizz des mein gezeuch wesen
Vnd das ein man yen ym gemezzen
Scholt des wil sy verdriessen
Wer wer in nu nirt die heiligen gesschrift
Den sschuchen sy recht als ein gift
Das muss dw hat chesu christ
Wann du ein ny gemartert pist
Vmb dz dem heiligen suzzer mund
Die wuchsut an tert zewer chunt
Das meiden sy vnd mus ny zam
Wamt man hat den leib verlaan
Wann er zwen wolt schuden
Die dz zam machst vnbeschuden
Als ich auch oft vernamen han
Nu hiat ein peyspel du ain

Von zwain geuatern

Sy haät aus zu aynem mal gesschaft